

## Die Erzählperspektive untersuchen

Niklas kannte dieses kribbelnde Gefühl, immer wenn er die steile Treppe zum Sprungturm hochkletterte. Langsam stieg er Stufe um Stufe und spürte dabei die wachsende Aufregung. [...]

Die Höhe des Sprungbrettes überraschte ihn jedes Mal aufs Neue.

5 Das Kribbeln im Bauch wuchs. Er zögerte etwas, unschlüssig über die Art des Sprunges. Er wollte nicht vor Judith, die hinter seinen Klassenkameraden stand, wie ein Angeber wirken. Sie schaute aber in eine andere Richtung und so lief er los.

Er liebte das Gefühl, mit dem Kopf voran zu fliegen, und holte am

10 Ende des Brettes noch etwas Schwung, streckte die Arme kräftig nach vorne und tauchte, innerlich jubelnd, in das kalte Wasser ein.

René sah als erster, wie Niklas zögerlich die Stufen zum Dreimeter-

turm hinaufstieg. „Schau mal, dort auf der Treppe zum Dreimeter-

15 tung Sprungbrett, wo er den Klassenkameraden fand, der, oben angekommen, unschlüssig in die Tiefe zu schauen schien. „Der traut sich ja doch nicht, höchstens eine Arschbombe!“, meinte Paul und stieß seinem Freund lachend in die Seite. „Jetzt schaut er zu uns, dieser Angeber!“; spöttelte René und drehte sich um, wo er Judith aus seiner

20 Klasse entdeckte.

### So geht's

#### Erzählform:

Er-/Sie-Erzähler

#### Erzählperspektive:

**Innensicht:** Du erfährst viel über die wahren Gefühle und Gedanken von Niklas.

**Außensicht:** Du erfährst nur das, was die Freunde sehen und hören können.

Die Geschichte wird durch die jeweilige Perspektive ganz anders erzählt.

## Das Erzählverhalten untersuchen

So geht's

**Michael Ende:  
Die unendliche Geschichte (Ausschnitt)**

Es ist eine rätselhafte Sache um die menschlichen  
Leidenschaften und Kindern geht es damit  
nicht anders als Erwachsenen. [...] Für Bastian  
Balthasar Bux waren es die Bücher. Wer niemals  
5 ganze Nachmittage lang mit glühenden Ohren  
und verstrubbeltem Haar über einem Buch saß  
[...] Wer niemals heimlich beim Schein einer  
Taschenlampe unter der Bettdecke gelesen hat [...] –  
Wer niemals offen oder im Geheimen bitterliche  
10 Tränen vergossen hat, weil eine wunderbare  
Geschichte zu Ende ging [...] – Wer nichts von  
allem aus eigener Erfahrung kennt, nun, der  
wird wahrscheinlich nicht begreifen können,  
was Bastian jetzt tat. Er starrte auf den Titel des  
15 Buches und ihm wurde abwechselnd heiß und  
kalt. Das, genau das war es, wovon er schon oft  
geträumt hatte [...]: Eine Geschichte, die niemals  
zu Ende ging! Das Buch aller Bücher! Er musste  
dieses Buch haben, koste es, was es wolle!

aus: Michael Ende: Die unendliche Geschichte, dtv, München 1990, S. 11-13

Hier wechselt ein Er-Erzähler von  
einem auktorialen Erzählverhalten zu  
einem personalen Erzählverhalten.

auktorales Erzählverhalten  
Erzähler steht über dem erzählten  
Geschehen und kommentiert es  
(Leser wird indirekt beeinflusst).

Hier meint der Erzähler den Leser.

Tempuswechsel → Wechsel vom  
Kommentar zum Erzählen

Gefühle der Figur

personales Erzählverhalten

Gedanken der Figur

Innensicht  
(Leser mit  
Figur auf  
einer Ebene)